

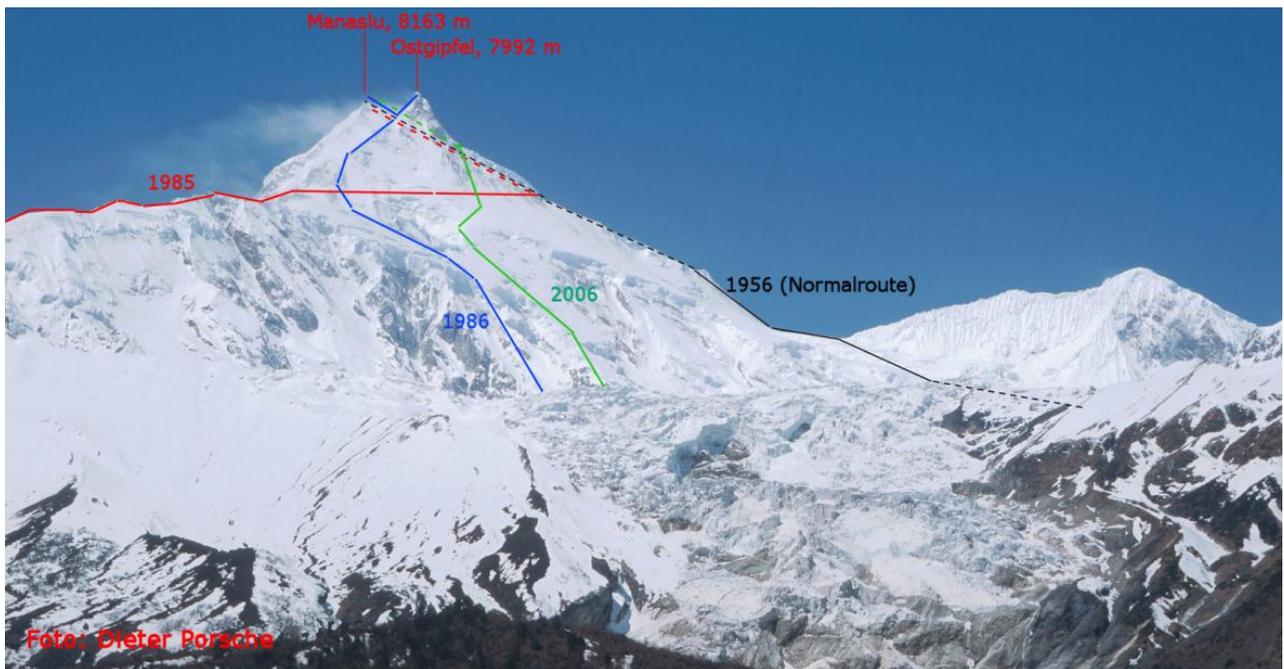
# Manaslu, 8163 m

## Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, [www.himalaya-info.org](http://www.himalaya-info.org))

2006

**Erstbegehung der Nordostwand im mittleren Teil durch die Kasachen Denis Urubko und Serguey Samoilov**



### ***Manaslu von Nordosten***

Als die Kasachen Denis Urubko und Serguey Samoilov am 4. Mai zu ihrer neuen Route aufbrechen, haben sie bereits die Besteigung des Manaslu über die Normalroute hinter sich. Am 25. April waren sie auf dem Gipfel gestanden. Auf 4900 m Höhe betreten sie am 4. Mai unbekanntes Terrain am Fuß der Nordostwand. Über lawinengefährdete Steilhänge gelangen sie auf 5900 m Höhe, wo sie biwakieren müssen. Am 5. Mai geht es bei ähnlichen Verhältnissen bis auf 6500 m, am 6. Mai bis auf 7100 m. Hier essen sie ihre letzten Vorräte. Am nächsten Tag merken sie, dass die Ruhepause nach der ersten Besteigung doch etwas kurz war. In den Felsen des Ostgipfels biwakieren sie nach schwieriger Kletterei auf 7450 m Höhe. In der Nacht stürmt es. So auch am 8. Mai, als sie nach rechts um den Ostgipfel herum zum Plateau steigen, zunächst weiter durch die steilen Felsen des Ostgipfels, dann im Eis über die Gletscherkante auf das Plateau. Dort kommen sie um 15:30 Uhr an, kampieren aber nicht, sondern steigen weiter auf – ohne Sicht, im Schneesturm. Um 18 Uhr stehen sie auf dem Gipfel. Am Ende ihrer Kräfte müssen sie im Abstieg über die Normalroute nochmals kampieren, bevor sie am 9. Mai das Basislager erreichen.

Teilnehmer: u.a. Denis Urubko, Serguey Samoilov

Quelle: <http://www.alpinist.com/doc/ALP18/climbing-notes-manaslu>

[http://www.russianclimb.com/manaslu/manaslu2006\\_en.html](http://www.russianclimb.com/manaslu/manaslu2006_en.html)

[http://www.russianclimb.com/manaslu/manaslu\\_ne\\_face\\_en.html](http://www.russianclimb.com/manaslu/manaslu_ne_face_en.html)